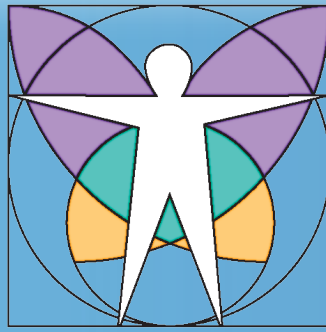




FIFA Fussball WM 2026

11.Juni - 19.Juli



Mehr
dazu
auf Seite
10.....

Podcast - hier gibt's was zu lauschen

Psychotherapie einfach erklärt

Warum bin ich so, wie ich bin?
Wie kann ich das, womit ich nicht zufrieden bin, ändern? Prof. Dr. Frank Godemann, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, und der Psych. Psychotherapeut Robert Schuiszils formulieren in dem Podcast kurzweilig Fragen und suchen Antworten – unabhängig davon, ob eine seelische Erkrankung vorliegt oder nicht.



Lust zu schreiben ?

Hattet Ihr immer schon mal Lust für die „Papillon – Life „ zu schreiben ?
Dann schickt uns Eure Geschichten. Gerne auch Leserbriefe.
Zuschriften bitte bis zum **15.** eines jeden Monats (Redaktionsschluss).
An : **druckerei@vereinpapillon.de**

Besuchen Sie uns auf:



Facebook: Papillon e.V.



Instagram: Papillon e.V. (@vereinpapillon)

Sie können die Papillon Life auch monatlich kostenlos
als PDF Dokument, per Mail, abonnieren.
Dazu senden Sie bitte ihre Mailadresse an:
druckerei@vereinpapillon.de

© AA+W -stock.adobe.com

Elektromontagen · Nachrichtentechnik

PLANUNG · AUSFÜHRUNG · SERVICE



Elektrogeräte - Elektroinstallation

Photovoltaik

VERFERS
Elektromontagen GmbH

Klompstraße 42-44 · 47551 Bedburg-Hau
Tel. 02821/89850 · Fax 02821/898599
www.verfers.de

**IHR
ELEKTRO-
PARTNER!**

Impressum:

Herausgeber + Druck: **Papillon e.V.**

Hagsche Str. 86, 47533 Kleve

Tel.: 0 28 21 / 77 50-0

Sparkasse Kleve

IBAN: DE22 3245 0000 0005 0325 11

Vorsitzender: Karl-Peter Röhl

Geschäftsführer: Josef Berg

Redaktionsmitglieder:

Melanie Köllken (M.K.), Alice Brey (A.B.), Friedrich Hauschildt (F.H.),
Daniel Mayer (D.M.), Franz Grooterhorst (F.G.)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder. Eingereichte Artikel sind jederzeit
herzlich willkommen. Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Vormonats.
Anzeigen und Beiträge, die später eintreffen werden im
Folgemonat berücksichtigt
Bestellung und Abbestellung der Zeitschrift:

druckerei@vereinpapillon.de

Verlag : Selbstverlag
www.vereinpapillon.de

Auflage: **650 Exemplare**





Kreis Kleve, 19. Mai 2026. Im Jahr 2024 haben das Inklusionsamt des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) und die rheinischen Fachstellen für behinderte Menschen im Arbeitsleben mit mehr als 3,2 Millionen Euro die Beschäftigung schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter Menschen im Kreis Kleve unterstützt. Rheinlandweit waren es insgesamt mehr als 88 Millionen Euro, von denen rund 50 Millionen Euro an Arbeitgeber flossen, um beispielsweise neue Ausbildungs- und Arbeitsplätze zu schaffen oder Räumlichkeiten und Arbeitsplätze behinderungsrecht zu gestalten. Rund elf Millionen Euro erhielten Menschen mit Schwerbehinderung für Ausstattungen ihrer Arbeitsplätze – beispielsweise mit technischen Arbeitshilfen –, für Arbeitsassistenzen, aber auch für Kraftfahrzeug- und Wohnungshilfen. Mehr als 27 Millionen Euro stellte das LVR-Inklusionsamt unter anderem für die Integrationsfachdienste, die Landesinitiative KAoA, das Programm STAR und Sonderprogramme zur Verfügung. Dies geht aus dem neuen Jahresbericht 2024 des LVR-Inklusionsamtes hervor, den heute der LVR-Sozialausschuss zur Kenntnis genommen hat.

LVR unterstützte mit mehr als 3,2 Millionen Euro die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen im Kreis Kleve

(LVR-Inklusionsamt veröffentlicht Jahresbericht 2024)

Insgesamt lebten zum 31. Dezember 2023 im Kreis Kleve 29.160 Menschen mit einer Schwerbehinderung. Im Rheinland waren es 1.039.545 Personen (Quelle: IT.NRW). Der Anteil der Behinderungen nimmt ab dem 45. Lebensjahr deutlich zu: Fast 90 Prozent aller Menschen mit Schwerbehinderung sind älter als 45 Jahre.

Erhebung der Ausgleichsabgabe

Das LVR-Inklusionsamt hat 2024 für das Erhebungsjahr 2023 von 10.927 Arbeitgebern im Rheinland rund 103 Millionen Euro an Ausgleichsabgabe erhoben. Die Ausgleichsabgabe soll Arbeitgeber motivieren, Menschen mit Schwerbehinderung einzustellen. Gleichzeitig soll sie einen finanziellen Ausgleich schaffen, zwischen Arbeitgebern, die schwerbehinderte Menschen beschäftigen und denen dadurch ein zusätzlicher Aufwand entsteht, und Arbeitgebern ohne schwerbehinderte Beschäftigte. Die Ausgleichsabgabe wird von Arbeitgebern erhoben, die ihrer Beschäftigungspflicht nicht nachkommen. Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen müssen mindestens fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze mit Menschen mit einer Schwerbehinderung besetzen...

Förderung von vier Inklusionsbetrieben im Kreis Kleve

Ende 2024 gab es im Kreis Kleve vier anerkannte Inklusionsbetriebe mit insgesamt 204 Arbeitsplätzen, ...

Der aktuelle Jahresbericht 2024 bietet einen umfassenden Einblick in die vielschichtigen Aufgaben des LVR-Inklusionsamtes, seiner Fachdienste und Partner. Er ist kostenlos als PDF-Datei unter www.lvr.de/publikationen erhältlich.

Papillon - Aktiv

Am ersten Montagnachmittag im Juni traf sich die offene Nutzervertretung Papillons mit 5 Interessenten im Teilhabezentrum in der Geschäftsstelle.

Zunächst griffen wir nochmals die Arbeit der Antidiskriminierungsstelle auf und überlegten, wie dort eigentlich vorgegangen wird. Wir hatten viele Fragen, beispielsweise ab wann man von Diskriminierung spricht? Ob man bei Diskriminierungsdelikten in der Beweispflicht ist? Ob man sich einen Anwalt nehmen muss? Welche Konsequenzen es bei bekannter Diskriminierung geben kann? – Vielfach hatten wir auch anschauliche kleinere und größere Situationen aus dem Leben parat, bei denen nicht klar war, ob sie den Tatbestand erfüllen oder nicht. Wir notierten alle unsere Fragen und würden uns über einen Besuchstermin in der Antidiskriminierungsstelle freuen, um mit Fachkräften in den Austausch zu gehen.

Wir sprachen danach auch über den Punkt, den wir uns aus dem letzten Austausch in die Tagesordnung übernommen hatten: Wie verhält man sich, wenn Menschen in Krisen geraten? Es war ein angeregter Austausch, bei dem oftmals Respekt und Verständnis erwähnt wurden. Neben Empathie und einer besonders geschickten Kommunikation mit kriselnden Menschen – hierbei das 4-Ohren-Modell beachten – hatte die Gruppe auch praktische Ideen: Buddys, die Menschen als Ansprechpartner zur Seite stehen, das Erstellen von Kriseninterventionsplänen oder einer psychiatrischen Willenserklärung oder die Schaffung von Rückzugs-/Erholungsräumen oder -aktivitäten. Es wurde deutlich, dass man vielfach vorab vorbeugen kann, jedoch auch im Nachgang von Krisen Menschen unterstützen kann zu verstehen, wie sie auf andere Mitmenschen gewirkt haben.

A.B



**Unser nächstes Treffen
findet am 27.07.2026
von 15-17 Uhr in der
Geschäftsstelle statt.**

Wir freuen uns auf Euch!

Selbsthilfegruppe für Menschen mit seelischer Beeinträchtigung

Jeden Montag, von 17 Uhr bis 18.30 Uhr, lädt Enrico herzlich zur BPE Online-Selbsthilfegruppe ein. Diese bietet einen geschützten Raum für den Austausch von persönlichen Erfahrungen, Problematiken im Alltag, Psychopharmaka und Psychiatrie.

Wir möchten uns hier gemeinsam selbst helfen und inspirieren lassen.

Interessierte können sich sehr gerne telefonisch bei Susanne unter 0178 626 5152 oder per Mail unter selbsthilfgruppen@bpe-online.de melden. Alle weiteren Informationen erfolgen dann in einem individuellen Vorgespräch. Wer an der SHG Online teilnehmen möchte, ist mit Videokonferenz via www.senfcall.de einverstanden.

Herzliche Grüße
Susanne

ein kostenloses Angebot des BV Psychiatrie Erfahrener e. V. (BPE e. V.) - www.bpe-online.de

In Erinnerungen schwelgen

Man hatte als Kind viel Geborgenheit.
Die schönen Erinnerungen sind noch da
wie wunderbar!
Juhu, die Freude war sehr gross
Die Zeit der Kindheit ist sehr begrenzt,
Was mache ich da bloß.
Heute schaue ich im Fernsehen Serien,
Und gestern da genoss ich die Ferien.
Das Leben zieht an einem vorüber,
Im Alltag da sitze ich meinen Kollegen gegenüber und denke an Allerlei Dinge.
Ich schreibe gerne Gedichte,
Und beim Waldspaziergang da genieße ich die Schönheit der Fichte.
Mein Lebensmotto:" Ich denke, also bin ich

Marcel K

Der Qualitätszirkel hat sich wieder getroffen

Der Qualitätszirkel (QM) hat sich zu einem handfesten Betriebsinhalt entwickelt. Geleitet von Ralf Walter besteht er aus verschiedenen Arbeitsgruppen, die sich regelmäßig treffen, um Konzepte zu verschiedenen Themenkreisen zu erarbeiten. Aktuell treffen sich Gruppen zu den Themenbereichen Medienauftritt, Sexualität, Nutzerbefragung und Beschwerdemanagement.

Viermal im Jahr kommen die Gruppen zusammen um sich auszutauschen und Fortschritte und Ideen zu den jeweiligen Themen zur Sprache zu bringen, sich zu formieren und zu neuen (Arbeits-)Gruppen zusammen zu schließen.

Hier werden auch gemeinsam erarbeitete Lösungsansätze vorgestellt. Das Ganze findet in entspannter Atmosphäre statt. Zuletzt hat sich der QZ am Mittwoch, den 3. Juni 2026 zusammengefunden. Dabei hat B. Majkowski noch einmal die Wichtigkeit dieses Gremiums des QM dargestellt. Der stete Austausch von Informationen ist sehr wichtig, wenn man mit der gesellschaftlichen Entwicklung (auch auf Vereinsebene) mithalten will. Wer glaubt, das man sich auf einen festen Standart festlegen kann ohne das Arbeitsabläufe stets hinterfragt und aktualisiert werden, der würde schließlich starr und unbeweglich.

D.M



Angebote des sozialpsychiatrischen Zentrums Kleve

Hagsche Str. 86 • 47533 Kleve

Beratungen

Beratungstermine können Sie telefonisch vereinbaren unter: **02821 - 775060**

Termine Juli 2026



Sackstraße 88 • 47533 Kleve

Tel: 02821/7130137

Erreichbarkeit nur in den Angebotszeiten

Mi	01.07.	14:30 – 16:00	Wie und wo ich wohnen will entfällt in diesem Monat
Mi	01.07.	16:00 – 18:00	Frauengruppe (Infos C. de Baere 0151 42353105)
Fr	03.07.	16:00 – 19:00	Freizeittreff
So	05.07.	11:00 – 13:00	Sonntagsbrunch mit Anmeldung während des Freizeittreffs
Di	07.07.	13:00 – 15:00	Kunstgruppe und 16:00 - 19:00 Freizeittreff
Mi	08.07.	16:00 – 18:00	Kochgruppe (Infos C. de Baere 0151 42353105)
Fr	10.07.	16:00 – 19:00	Freizeittreff
So	12.07.	11:00 – 13:00	Sonntagsbrunch mit Anmeldung während des Freizeittreffs
Di	14.07.	13:00 – 15:00	Kunstgruppe und 16:00 - 19:00 Freizeittreff
Fr	17.07.	15:00 - 19:00	Freizeittreff
So	19.07.	11:00 – 13:00	Sonntagsbrunch mit Anmeldung während des Freizeittreffs
Di	19.07.	13:00 – 15:00	Kunstgruppe und 16:00 - 19:00 Freizeittreff
Fr	24.07.	16:00 - 19:00	Freizeittreff – ab 17:30 Uhr mit Karaoke 1212
So	26.07.	11:00 – 13:00	Sonntagsbrunch mit Anmeldung während des Freizeittreffs
Di	28.07.	13:00 – 15:00	Kunstgruppe und 16:00 - 19:00 Freizeittreff

Vorankündigung für August: Es findet wieder ein Sommerfest statt, Termin wird in der Augustaushgabe, auf Instagram und im Kalisho bekannt geben

Der Quartiermacher

Vielleicht sucht jemand von euch eine Wohnung, kennt jemanden der eine zu vermieten hat, oder möchte vielleicht eine Wohngemeinschaft bilden? Kurz gesagt alles was mit Wohnung zu tun hat.

Dann können wir darüber reden, diskutieren und uns austauschen.

Über eine rege Teilnahme würde ich mich sehr freuen.

Termine :

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 14:30 bis 16:00 Uhr, Sackstraße 88 in Kleve

Euer Quartiermacher, **Tom Böhm**



Angebote des sozialpsychiatrischen Zentrums Geldern

Markt 6 • 47608 Geldern

Beratungen

Beratungstermine können Sie telefonisch vereinbaren unter: 02831 974460

Termine Juli 2026



Markt 6 • 47608 Geldern

Öffnungstage Juli 2026

Mi 01.07.2026 17:00 – 19:30
Fr 03.07.2026 16:00 – 18:30
Mo 06.07.2026 17:00 – 19:30
Mi 08.07.2026 17:00 – 19:30
Fr 10.07.2026 16:00 – 18:30
Mo 13.07.2026 17:00 – 19:30
Mi 15.07.2026 17:00 – 19:30
Fr 17.07.2026 16:00 – 18:30
Mo 20.07.2026 17:00 – 19:30
Mi 21.07.2026 17:00 – 19:30
Fr 23.07.2026 16:00 – 18:30
Mo 27.07.2026 17:00 – 19:30
Mi 29.07.2026 17:00 – 19:30
Fr 31.07.2026 16:00 – 18:30

Donnerstag 02.07.2026 von 14.00 Uhr – 15.00 Uhr

Redaktionssitzung "Papillon -Life " (in den Räumen des SPZ Geldern, Markt 6)

Weitere Hilfsangebote

SeeleFon

Eine Hotline vom Bundesverband
der Angehörigen psychisch Kranker (BApK).
01805 950 951 oder 0228 71 00 24 24
Mo - Do 10-12 Uhr und 14 bis 20 Uhr
Fr 10 - 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Mutes

Muslimisches Seelsorge Telefon
030 4435 09 821
24 Stunden täglich
dienstags auch auf Türkisch

Beratung Depression

0800 3344533
Mo, Di, Do: 13 bis 17 Uhr

Telefonseelsorge

0800 1110 111 oder
0800 1110 222
24 Stunden an 365 Tagen im Jahr

Veranstaltungen / Eintritt frei oder sehr kostengünstig (07 / 2026)



03. Juli, und Sonntag, 05. Juli 2026 Stadtfest "Stroelse Sommer"

So heißt das Fest, das sowohl Straelener als auch Besucher jedes Jahr für ein Wochenende im Sommer begeistert. Aus Nah und Fern kommen die Gäste in die Blumenstadt, um die musikalischen Highlights zu erleben. Das Programm wird aber nicht nur für die Erwachsenen gemacht. Auch den kleinen Gästen wird hier einiges geboten. Ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm rundet das Wochenende ab.

04 + 05.07.2026 Brocante Mark Schloß Gräfenenthal

Jeweils von 10 Uhr bis 16:30 Uhr findet wieder der schöne Brocante Markt am Schloß statt. Es gibt einen Eintrittsobulus von 5 Euro pro Person, aber Kinder bis 12 Jahre haben kostenfreien Eintritt.

07.07.2026 Hitze in der Stadt

Spaziergang zum Entdecken heißer und kühler Orte in Kevelaer - von 17:00 bis 18:00 Uhr, veranstaltet vom DialogPunkt Kevelaer in Kooperation mit dem NABU Kreis Kleve e.V

11.07 - 19.07 Großkirmes in Kleve

Wie gewohnt über eine ganze Woche streckt sich das Kirmesvergnügen für die Klever und bietet zahlreiche Fahrgeschäfte, Losbuden und Leckereien für Jung und Alt bei hoffentlich gutem Wetter

14.07.2026 + 28.07.2026 Plauschkaffee Emmerich, jeweils von 14:30-16:30 Uhr

Das Plauschkaffee am Neumarkt ist mehr als nur ein Café - es ist ein Ort der Begegnung für alle, die gerne in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen möchten. Ob alt oder jung, alteingesessen oder neu in der Stadt: Hier ist jede*r willkommen! Die Räumlichkeiten am Neumarkt sind barrierefrei.

19.07.2026 Flohmarkt in Kleve

Am Sonntag, den 19.07.26, veranstalten wir wieder von 10 bis 16 Uhr unseren gemütlichen Flohmarkt am Radhaus in Kleve. Neben tollen Second-Hand-Schätzen gibt es auch leckere Getränke, sowie verschiedene Kuchen und Waffeln.

Repariertermin in der reparierBar Geldern - 17.00 - 20.00 Uhr

Wir reparieren an jedem 1. und 3. Mittwoch eines Monats in den Räumen der Diakonie defekte Gegenstände. Bringen Sie alles, was Sie allein tragen können. Die Reparaturen finden in Ihrem Beisein statt. Annahmeschluss: 19:15 Uhr, Ostwall 20, Geldern, Kontakt: 02831/1323566

29. 07.2026, 18 - 22:00 Uhr Gelderner-Sommer-Tour - Sommer, Musik und gute Laune

Stimmungsvolle Abende unter freiem Himmel mit Live-Musik und besonderer Atmosphäre laden zum Verweilen ein. Der Eintritt ist frei. Für die gute Unterhaltung sorgt die Band "De Mattlers"

Spiritualität im Alltag

Spiritualität (von lateinisch spiritus, Geist, Hauch' bzw. spiro ,ich atme')

Spiritualität bezeichnet eine persönliche Lebenshaltung, die auf der Suche nach Sinn, Verbundenheit und einer transzendenten Wirklichkeit (über das Ich hinaus) basiert. Sie ist oft unabhängig von festen Religionen, speist sich aus subjektiven Erfahrungen und beeinflusst das Denken, Fühlen und Handeln im Alltag

Entfalte dein Bewusstsein:

In der hektischen Welt von heute, ist es leicht, den Kontakt und das Bewusstsein zu sich selbst und zu den eigenen Werten zu verlieren.

„Impulse für Achtsamkeit“ sind leichte Tools, Momente der Stille und der Reflexion in den Alltag einzubauen und somit einen Weg zu mehr Bewusstheit und inneren Frieden zu finden.

Die Frage lautet:

Wie schaffen wir es , Achtsamkeit, sozusagen in jedem "Atemzug" zu integrieren und somit ein erfüllteres Leben zu führen.

Achtsamkeit im Alltag:

Jeder Tag bietet unzählige Möglichkeiten, Achtsamkeit in kleinen Momenten zu üben.

Sei es beim Essen, Gehen oder einfach nur beim Atmen, selbst kleine Veränderungen können große (Aus-) Wirkungen haben. Es gibt praktische Anregungen

und Übungen, um Achtsamkeit im täglichen Leben zu integrieren. Lass Dich inspirieren ,den Moment zu leben und die Schönheit des Jetzt zu schätzen.

Spirituelle Praktiken können sogar eine tiefere Dimension der Zufriedenheit und des Glücks

eröffnen.

Spiritualität fördert ein besseres Leben durch gesteigerte und bewusste Selbstreflexion, emotionale Stabilität und tiefere Sinnfindung, was Stress reduziert und die Lebensqualität erheblich erhöht.

Praktiken wie Meditation, Achtsamkeit und bewusste Naturerfahrungen und Wahrnehmung

unserer Umgebung, stärken die Resilienz (psychische Widerstandskraft), helfen in Krisen und verbinden sich mit dem eigenen Selbst (-Ich).

Wir bekommen ein besseres Bewusstsein zu uns selbst, und damit auch eine sensiblere Selbstreflexion.

Wie Spiritualität den Alltag bereichert:

Achtsamkeit & Innehalten: Bewusste Pausen, z.B. durch Atemübungen am Arbeitsplatz,

reduzieren Stress und bringen den Fokus ins Hier und Jetzt. In den Moment. Sinnstiftung: Die Suche nach dem „Warum“ kann helfen, Krisen zu bewältigen und Krisen als Wachstumschancen / Erfahrungschancen zu sehen.

Innere Stärke (Resilienz): Spiritualität fördert das Gefühl von Stimmigkeit und innerer Balance/Ausgewogenheit Kohärenzgefühl : beschreibt die innere Überzeugung; aber auch durch Erlernen und persönl. Erfahrungen, dass das Leben trotz Herausforderungen verstehbar, handhabbar und sinnvoll ist. Was die psychische Widerstandskraft gegen Ängste und Depressionen stärkt.

Verbundenheit: Das Gefühl, mit anderen Menschen, der Natur oder einer höheren Macht verbunden zu sein, schenkt Trost und Lebensfreude.

Rituale: Regelmäßige Handlungen wie Meditation, sogar Gebet oder stille Momente verankern gut, Spiritualität im Alltag.

Praktische Ansätze:

Spiritualität ist, wie fälschlicherweise viele glauben, kein Rückzug, sondern eine aktive Lebensgestaltung, die zu mehr emotionalem Wohlbefinden und innerem Frieden führt. Spiritualität ist eine tiefe menschliche Erfahrung, die jede(r) "erlernen kann."

Sie ist eine menschliche, sehr intime Erfahrung der Verbundenheit.

Sie kann sich »horizontal« auf die soziale Umwelt, der Natur oder den Kosmos beziehen oder sich »vertikal« an ein höheres geistiges Wesen richten, welches Gott oder auch das eigene Selbst sein kann.

Lasst Euch einfach mal darauf ein, es lohnt sich !

F.H.

Quelle : (Internet)

Fußball-WM 2026 – Gemeinschaft erleben und neue Lebensfreude spüren

Die Fußball-Weltmeisterschaft 2026 ist weit mehr als nur ein sportliches Großereignis. Gerade im sozialpsychiatrischen Kontext kann sie eine wertvolle Ressource darstellen, die Gemeinschaftsgefühl, soziale Teilhabe und positive Emotionen fördert. Das gemeinsame Mitfiebern, das Gespräch über Spiele und die Vorfreude auf kommende Begegnungen schaffen Anknüpfungspunkte, die Menschen miteinander verbinden – unabhängig von Alter, Herkunft oder persönlicher Lebensgeschichte.

Für Menschen mit depressiven Verstimmungen oder sozialem Rückzug können solche gemeinschaftlichen Erlebnisse von besonderer Bedeutung sein. Oft fällt es schwer, Freude zu empfinden oder sich auf Aktivitäten einzulassen. Die WM bietet jedoch einen zeitlich begrenzten, emotional positiv besetzten Rahmen, der Hoffnung und Vorfreude wecken kann. Schon Tage vor einem Spiel wächst die Spannung: Wer wird spielen? Wie wird die Mannschaft auftreten? Welche Überraschungen wird es geben? Wie wird es ausgehen? Gehen die persönlichen Tipps gut aus oder liegt man völlig daneben?

Stell Dir vor, du fühlst dich im Alltag häufig niedergeschlagen. Viele Tage erscheinen dir grau und anstrengend. Doch mit dem Beginn der WM verändert sich etwas. Du verfolgst die Berichterstattung, liest Aufstellungen und sprichst mit anderen über die Chancen seiner Lieblingsmannschaft. Die Vorfreude auf das nächste Spiel gibt deinem Tag eine Struktur und einen positiven Ausblick. Am Spieltag sitzt du gemeinsam mit anderen vor dem Fernseher oder sogar irgendwo draußen im „public viewing“. Für einige Stunden treten Sorgen und Grübeleien in den Hintergrund. Du fieberst mit, jubelst über gelungene Spielzüge und lachst mit den anderen über unerwartete Situationen auf dem Platz. Besonders wenn ein Spiel spannend und fair verläuft oder die eigene Mannschaft erfolgreich ist, spürst du ein Gefühl, das dir lange gefehlt hat: echte Freude und Verbundenheit.

In deiner Vorstellung malst du dir bereits die kommenden Begegnungen aus. Du siehst die Stadien voller begeisterter Fans, hörst die Gesänge und fühlst sich als Teil einer großen Gemeinschaft. Dieses Erleben des „Wir“ kann gerade für Menschen mit psychischen Belastungen stärkend wirken. Es vermittelt das Gefühl, nicht allein zu sein, sondern gemeinsam mit vielen anderen Hoffnungen, Emotionen und schöne Momente zu teilen.

Natürlich kann die WM keine Depression heilen. Sie kann jedoch ein wichtiger Impulsgeber sein: für Gespräche, soziale Kontakte und positive Erlebnisse. Die Begeisterung für den Fußball schafft Begegnungen auf Augenhöhe und eröffnet Räume, in denen Freude, Zugehörigkeit und Zuversicht wieder spürbar werden. Gerade darin liegt in diesen 5 Wochen der WM eine besondere Chance – denn manchmal beginnt neue Lebensfreude mit einem gemeinsamen Blick auf das nächste Spiel.

M.K

@ymnd-AdobeStock.com





Mein Musikjahr

2026 /2016/ 2006/1996/**1986**/1976/1966

Mein Musikjahr 1986

„Manche glauben, man könne die 80er Jahre musikalisch getrost vergessen.

Manch einer erinnert sich da nur an Duran Duran oder Madonna, Synthie Pop von Depeche Mode, „hair metal“, die Musikclips von Michael Jackson.

Ronald Reagan und Margret Thatcher.

Weit gefehlt.

Das Musikjahr 1986 war ein absolutes Goldzeitalter der Rockmusik. Es brachte bahnbrechende Alben hervor, die heute absolute Klassiker sind, und katapultierte legendäre Bands wie Bon Jovi, Metallica und Europe an die Weltspitze.

Aber auch im Alternative Musikbereich kamen stil-prägende Alben raus.

Was viele vergessen haben, das Jahr 1986 war ebenfalls ein Meilenstein für den Alternative- und Independent-Bereich: Punk-Wurzeln trafen auf Pop-Sensibilitäten, Post-Punk und College-Rock. Während der Mainstream von Hair Metal (z.B. Bon Jovi) dominiert wurde, reifte im „Untergrund“ der Grundstein für das, was in den 90ern die Musikwelt dominieren sollte.

R.E.M.

Mit ihrem vierten Studioalbum *Lifes Rich Pageant* zementierten die US-Amerikaner ihren Status als Speerspitze des College-Rock. Der „Jangle*-Pop-Sound und sozialkritische Texte machten sie zu Ikonen der aufstrebenden Alternative-Szene.

*(Jangle Pop ist ein Subgenre der Pop- und Rockmusik. Dieses Musikgenre entstand in den 1980er-Jahren als Verbindung aus 1960er-Folk-Rock und Post-Punk) .

The Smiths

Die britische Indie-Legende um den charismatischen Frontmann Morrissey veröffentlichte 1986 ihr Meisterwerk *The Queen Is Dead*. Mit melancholischen, poetischen Texten und den prägnanten Gitarrenriffs von Johnny Marr prägten sie den britischen Alternative-Rock maßgeblich.

Sonic Youth

Mit ihrem bahnbrechenden Album *EVOL* definierten Sonic Youth die Grenzen von No-Wave und Noise-Rock neu. Ihr unkonventioneller Gitarrensound und Feedbacks waren wegweisend und stilbildend für die spätere „Grunge“ Rockmusik (Seattle Sound).

New Order

Die Synthie-Rock-Pioniere verquickten elektronische Beats mit Alternative-Gitarren. Ihr Hit „Bizarre Love Triangle“ von der Platte „*Brotherhood*“ wurde zu einem der prägendsten Alternative-Tanz-Tracks der Dekade. Weitere Hits wie „Blue Monday“ (1983)

(Übrigens diese Schallplatte ist mit über einer Million Exemplaren eine der meistverkauften 12INCH-Singles.) und *TRUE FAITH* von 1987 sollte jeder in seiner Sammlung haben.

The Cult

Mit dem Album „*Love*“ und Hits wie *Rain* und „*She sells sanctuary*“ verband die britische Band, um den charismatischen Sänger Ian Astbury, Gothic-Rock mit 70er psychedelischen - Alternative - Einflüssen.

Beastie Boys

Das Musikjahr 1986 war für die Hip-Hop Formation „*Beastie Boys*“ ein historischer Wendepunkt. Mit der Veröffentlichung ihres Debütalbums „*Licensed to Ill*“ revolutionierten sie die Musikwelt, das Album gilt als erfolgreichste Veröffentlichung des Trios aus New York.

Das Musikjahr 1986 war aber auch eine legendäre Ära des Synthie-Pop, Rocks und der ersten großen Soul-Blockbuster. Es ist die Zeit, in der Künstler wie Madonna, Falco und Phil Collins, die weltweiten Hitparaden dominierten.

TOP ALBEN:

Bon Jovi – *Slippery when wet*

Peter Gabriel – *So*

Paul Simon – *Graceland*

Queen – *A Kind of Magic*

Frankie Goes To Hollywood – *Liverpool*

The Smiths – *The Queen is dead*

Depeche Mode – *Black Celebration*

Genesis – *Invisible Touch*

XTC – *Skylarking*

Metallica – *Master of puppets*

Madonna – *True blue*

Talk Talk – *The colour of spring*

REM – *Lifes rich pageant*

Van Morrison – *No guru, no method, no teacher*

The The – *Infected*

Hüsker Dü – *Candy apple grey*

Crowded House – *Crowded House*

Run - DMC - *Raising Hell*

Slayer - *Reign in Blood*

F.H.



Geschäftsstelle

Josef Berg, Geschäftsführer,
Bernard Majkowski, Geschäftsführer
Hagsche Str. 86, 47533 Kleve
Tel.: 02821-77500
info@vereinpapillon.de



Verwaltung

Bianca Cornelißen, B.Cornelissen@vereinpapillon.de
Britta v. Heek, b.vanheek@vereinpapillon.de
Hagsche Str. 86, 47533 Kleve
Tel.: 02821 77500



Fachliche Leitung der besonderen Wohnform Papillon e.V.
Julia Woerner, j.woerner@vereinpapillon.de



Besondere Wohnform

Meißnerstraße 9 und 11, 47533 Kleve
Tel.: 028213988100
Kristina Fischer und Carsten Kruse,
B1_bereichsleitung@vereinpapillon.de



Besondere Wohnform

Mittelweg 50-52 & Kleine Rembrandtstr. 27,
47533 Kleve, Tel.: 028213988200
Stefan Steeger & Sabine Foemer
B2_bereichsleitung@vereinpapillon.de



Besondere Wohnform

Kastanienweg 17 und
s'Heerenbergerstr. 83, 46446 Emmerich
Tel.: 028213988300
C. Greeven & M. Baumann
B3_bereichsleitung@vereinpapillon.de



Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ) Kleve und ambulante Wohnhilfen

Hagsche Straße 86, 47533 Kleve
Tel.: 02821 775060
Kontaktstelle Kalisho, Sackstraße 88, 47533 Kleve
Nicole Ritter, n.ritter@vereinpapillon.de
Sarah Kalscheuer, s.kalscheuer@vereinpapillon.de



Tageszentrum Kleve

Kleine Rembrandtstraße 21, 47533 Kleve
Tel.: 02821 775050
Ralf Walter, r.walter@vereinpapillon.de



Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ) Geldern Beratung, Kontaktstelle und Tagesstätte

Markt 6, 47608 Geldern
Tel.: 02831 974460
Anna Heetfeld, a.heetfeld@vereinpapillon.de
Alice Brey, a.brey@vereinpapillon.de



Ambulante Wohnhilfen Geldern

Anne Späth, a.spaeth@vereinpapillon.de
Tel.: 02831 974460

Papillon bietet Beratung in:

Kleve

Kontakt:
Nicole Ritter
Hagsche Straße 86 – 02821 77500

Goch

Kontakt:
Frederik Bohn
Am Steintor 10 – 02823 4193216

Emmerich

Kontakt:
Frederick Neufeld
Kim Kämmler
Neumarkt 4-6 – 02822 9755077

Geldern

Kontakt:
Alice Brey
Markt 6 – 02831 974460

oder online-Beratung über:
<https://vereinpapillon.de>

Hilfe bei der Wohnungssuche:

Quartiermacher



Tom Böhm
Mobil: 0171 8684836

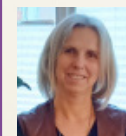
PEER BERATUNG



Susanne
Tel.: 015144014725



Alice
Tel.: 02831 9744620



Monika
Tel.: 0151 44014704